

Ausgabe 39
Dezember 2021



Stadtsiedlung
Heilbronn

zu Hause

Alles rund um den Weihnachtsbaum

- ❖ Mehr Service bei der Schadensmeldung:
Kennen Sie den SOS-Button?
- ❖ Spatenstich im neuen Stadtquartier
Hochgelegen

4

Eisige Zeiten:
Bei Minusgraden durch
den Süden



6

**Alles rund um den
Weihnachtsbaum**

12

Lehm:
Alter Baustoff neu
entdeckt



14

Spatenstich:
Beginn der Arbeiten am
Quartier Hochgelegen



22

Die dünne Haut der Erde:
Unsere Böden



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

laut den neuesten Prognosen der Meteorologen sieht es Anfang Dezember nach einem ersten Wintereinbruch aus. Das passt doch perfekt zum ersten Advent, der in diesem Jahr auf das letzte Novemberwochenende fällt. Da bietet sich eine Winterwanderung durch die verschneiten Landschaften an. In dieser Ausgabe haben wir einige Tipps für Sie zusammengestellt.

Das Corona-Thema begleitet uns nun bereits in den dritten Winter und die Lage ist aktuell wieder ernst. Wenn wir jetzt, gegen Ende des Jahres, zurückblicken, können wir trotz allem doch viele positive Dinge aus den vergangenen Monaten berichten: Wir treiben den Bau von dringend benötigtem Wohnraum voran. In der Weststraße werden in den nächsten Monaten 28 geförderte Wohnungen fertiggestellt. Im neuen Stadtquartier Hochgelegen haben wir – nachdem die Erschließungsarbeiten im Oktober fertigge-

stellt wurden – mit den Bauarbeiten für die ersten Wohngebäude begonnen. Auf unserer Webcam unter www.hochgelegen.de können Sie live den Baufortschritt verfolgen.

Ein absolut wichtiges Thema, mit dem wir uns intensiv beschäftigen, ist die Energiewende. Wie schaffen wir qualitätsvolles Wohnen in energieeffizienten Wohngebäuden, die über erneuerbare Energien versorgt werden? Die große Herausforderung dabei ist, dass all das auch für unsere Mieterinnen und Mieter bezahlbar bleibt. Über unsere CO₂-Strategie und die damit verbundenen Maßnahmen informieren wir Sie in unserer nächsten Ausgabe im Sommer 2022.

Was möchte ich Ihnen für das kommende Jahr wünschen? Gesundheit natürlich. Aber vor allen Dingen Normalität. Wir sehnen uns nach den Dingen, die vor der Corona-Zeit selbstverständlich waren: das Treffen mit Freunden, der Besuch von Festen und Veranstaltungen – alles ohne 2G, 3G, Boostern, Auflagen und Masken.

Ein ruhiges, aber dafür nicht weniger stimmungsvolles Weihnachtsfest

wünscht Ihnen Ihr

Dominik Buchta

Dominik Buchta, Geschäftsführer der
Stadtsiedlung Heilbronn GmbH

Fotos/Illustration/Visualisierung: Hochschwarzwald Tourismus GmbH, MaryDesy/Shutterstock.com, haas cook zemmrich STUDIO2050 PartG mbB, Stuttgart

Fotos: Lina Bühr, Heilbronn Marketing GmbH/Jürgen Häffner

INHALT

Mein Zuhause

Eisige Zeiten – bei Minusgraden durch den Süden	4
Alles rund um den Weihnachtsbaum	6
Energiesparen leicht gemacht	8

Meine Stadtsiedlung

Schadensmeldung? Kennen Sie den SOS-Button?	9
Aktionstag im Quartier um die Bolzstraße	10
Karriere bei der Stadtsiedlung	11

Unsere Projekte

Lehm – alter Baustoff neu entdeckt	12
Spatenstich im Quartier Hochgelegen	14
Zukunftspark Wohlgelegen auf Wachstumskurs	16

Service

Rätsel	18
Lesestoff Dezember bis Juni	20
Die dünne Haut der Erde	22
In Heilbronn ist was los!	23

Weiterhin gilt:
Zum allgemeinen Schutz der
Gesundheit bleibt das Kunden Service
Center bis auf Weiteres für den Publikums-
verkehr geschlossen.

Sie können sich telefonisch unter
07131 6357-0 oder per Mail unter
info@stadtsiedlung.de an uns wenden.
In dringenden Fällen können Sie
einen Termin vereinbaren.

Eisige Zeiten

Bei Minusgraden durch den Süden

Eis und Schnee am Feldberg

Im Winter, wenn beim Spaziergang der gefrorene Boden unter den Füßen knirscht, zeigen sich die Landschaften in Baden-Württemberg von ihrer stillen Seite. Wer sich jetzt auf Erkundungstour begibt, kann sich vom Wechselspiel silbrig schimmernder Ebenen, weiß gezuckerter Tannen und glitzernder Wasserläufe verzaubern lassen.

Winterwanderung in die Vergangenheit – Eiszeitjägerpfad bei Blaubeuren

Warm eingepackt und gut beschuht den Beute- und Streifzug eines Eiszeitjägers bei klirrender Kälte nachempfinden, das kann man auf dem „Eiszeitjägerpfad“ bei Blaubeuren. Vorbei an der Brillenhöhle, die einen ersten Einblick in die Steinzeit gibt, geht es auf die andere Talseite und über einen schmalen Pfad den Bruckfels hinauf zur Höhle „Geißenklösterle“. Ein in der Eiszeit hochfrequenzierter Ort, wovon auch die ältesten Kunstwerke der Welt zeugen, die dem Geißenklösterle und fünf weiteren Höhlen im Ach- und Lonetal 2017 den UNESCO-Weltkulturerbe-Titel einbrachten. Über einen Buchenwald führt die Tour schließlich wieder nach Blaubeuren.

► tourismus.alb-donau-kreis.de

Krumme Bäume im Eiskleid – Wetterbuchen auf dem Schauinsland

Wind und Wetter haben den „Wetterbuchen“ auf dem Freiburger Hausberg Schauinsland über Jahre ihre eigentümliche Form verliehen: Mit zerzausstem Geäst und nach Osten geneigt, erzählt jeder

der alten Bäume seine eigene Geschichte. Der Winter verleiht den hölzernen Wahrzeichen der Region eine noch bizarrere Erscheinung, wenn er ihnen ein weißes Nadelkleid überstreift. Bei einer Wanderung durch die winterliche Landschaft oberhalb des Münstertals kann man den Charakterbäumen einen Besuch abstatten: individuell auf eigene Faust oder bei einer der geführten Touren, die auch mit Schneeschuhen angeboten werden.

► muenstertal-staufen.de

Erfrischung aus der Unterwelt – Zastler Eislöcher am Feldberg

Das Zastler Tal, auch „Zastler Loch“ oder „Zastler Kar“ genannt, ist ein Überbleibsel des ehemaligen Feldberg-Gletschers und beherbergt nicht nur besondere Pflanzenarten, sondern auch ein eisiges Naturphänomen. In der Urzeit bildeten sich durch den Einsturz von Felsbrocken kleine Höhlen im Gestein, in denen sich im Winter neben Schnee und Eis auch kalte Luft sammelt. Zum Teil überdauern die Eisreste in den „Zastler Eislöchern“ auf diese Weise bis in den Juni und bescheren Wanderern erfrischende Überraschungen. In der kalten Jahreszeit lässt es sich in der Karlandschaft dagegen wunderbar Schneeschuhwandern.

► muenstertal-staufen.de

„Seegfrörne“ im Miniaturformat – Eislaufen auf dem Gnadensee

Die letzte „Seegfrörne“ liegt bereits einige Jahrzehnte zurück: Anfang der 60er-Jahre war der gesamte Bodensee zum letzten Mal von einer dicken Eisschicht bedeckt und konnte zu Fuß überquert werden. Seither bleibt der tiefe Obersee meist weitgehend eisfrei. Der flachere Untersee hingegen friert in Teilen noch heute zu und lädt zum Schlittschuhlaufen ein. Besonders der Gnadensee zwischen der Klosterinsel Reichenau und Hegne bietet Eisläufern beste Bedingungen bei unschlagbarer Aussicht. Das Betreten der natürlichen Eisfläche erfolgt jedoch auf eigene Gefahr. Eine offizielle Freigabe gibt es nicht und der trügerische Untergrund verlangt besondere Vorsicht.

► bodenseewest.eu

Frostige Formationen – Eispaläste in Bad Urach

Der Uracher Wasserfall ist längst kein Geheimtipp mehr. Er gilt als einer der schönsten Wasserfälle der Schwäbischen Alb und zieht im Frühjahr und Sommer unzählige Besucher an. Fast 40 Meter stürzt das Wasser hier in die Tiefe und bahnt sich dann seinen Weg ins Tal. Etwas abseits liegt der Gütersteiner Wasserfall, dessen Wasser romantisch in vielen kleinen Kaskaden in ein gefasstes Becken plätschert. In den Wintermonaten scheint im Maisental die Zeit mitunter stillzustehen. Besonders, wenn die Wasserfälle bei anhaltenden Minusgraden zu eisigen Palästen erstarrten und ein völlig neues Naturschauspiel bieten.

► badurach-tourismus.de

Der Gnadensee – ein Teil des Bodensees lädt zum Eislaufen ein

Fotos: Feldberg: Hochschwarzwald Tourismus GmbH; Gnadensee: Achim Mende, TMDW

Foto: Wasserfall: Schwäbische Alb Tourismusverband e. V.

Alles rund um den Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum zu Weihnachten hat eine lange Tradition. Doch woher kommt er eigentlich, welche Sorten gibt es und wie hat man lange Freunde an seinem Baum? Wir haben hier einige Infos und Tipps zusammengetragen.

Die Geschichte des Weihnachtsbaums

Die Anfänge in der Antike

Zu allen Zeiten und in vielen Kulturen war es üblich, Häuser und Wohnräume mit immergrünen Pflanzen zu dekorieren. Die Römer schmückten zum Jahreswechsel ihr Haus mit Zweigen des Lorbeerstrauchs. Auch bei den alten Ägyptern, den Hebräern und Chinesen gab es solche Bräuche. Dabei verkörperten die immergrünen Zweige, die je nach Region variierten, das ewige Leben.

Der Weihnachtsbaum im Mittelalter

Das Schmücken eines ganzen Baums zur Weihnachtszeit wurde im Mittelalter gebräuchlich. Dieser wurde mit Äpfeln behängt. So versinnbildlichte er den „Baum der Erkenntnis“ und erinnerte an Adam, Eva und den Sündenfall. Die erste urkundliche Erwähnung fand der Christbaum um das Jahr 1527. Die ersten Kerzen am Weihnachtsbaum soll Dorothea Sibylle von Brandenburg im Jahre 1611 entzündet haben.

Die Entwicklung ab dem 18. Jahrhundert

War der Weihnachtsbaum noch im 17. Jahrhundert nicht allorten üblich, so verbreitete er sich zu Beginn des 18. Jahrhunderts immer mehr. Neben Zuckerwerk und Äpfeln wurde der Baum nun auch mit vergoldeten Nüssen und Wachlichtern verschönert. Den Luxus eines reich geschmückten Christbaums konnten sich jedoch nur betuchte Familien leisten. Die einfache Bevölkerung musste anfangs mit Tannenzweigen vorlieb nehmen. Um den Bedarf aller zu decken, wurden zum Ende des 19. Jahrhunderts schließlich immer mehr Fichten- und Tannenwälder angelegt.

Die weltweite Verbreitung des Weihnachtsbaums

Seinen Siegeszug verdankt der Weihnachtsbaum jedoch vor allem der christlichen Kirche. Gehörte er in evangelischen Gemeinden längst zum weihnachtlichen Brauchtum, übernahm auch die katholische Kirche diese Gepflogenheit. Auf diese Weise kam der Weihnachtsbaum auch nach Österreich, wo er erstmals 1814 in Wien aufgestellt wurde. Ein deutscher Professor, der an der Harvard-Universität unterrichtete, führte den Brauch in Amerika ein. Nach seiner Hochzeit mit Queen Victoria brachte der deutsche Adlige Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha den Weihnachtsbaum nach London. Mittlerweile ist er fast überall auf der Welt zu Hause.

Die beliebtesten Weihnachtsbäume:

Klassisch: die Nordmanntanne

Sie ist inzwischen zum Klassiker unter den Weihnachtsbäumen geworden. Ihr gleichmäßiger und dichter Wuchs trägt sicher ebenso zu ihrer großen Beliebtheit bei wie die Tatsache, dass ihre Nadeln weich sind und kaum stechen. Daher macht auch Kindern das Schmücken Spaß. In der Regel ist die Nordmanntanne kräftig und lange haltbar. So verliert sie auch nach mehreren Wochen, die sie bei Zimmertemperatur verbracht hat, keine Nadeln. Daher kann der Baum bereits weit vor dem Fest gekauft und aufgestellt werden. Allerdings ist diese Sorte in der Anschaffung recht preisintensiv.

Edel: die Blaufichte

Charakteristisch für die Blaufichte sind ihre bläuliche Färbung und ihr angenehmer Duft nach Wald. Ihre kräftigen Nadeln sind dafür bekannt, dass sie sehr stark stechen. Sie hat meist starke Äste, die auch schwereren Baumschmuck tragen. Die Sorte ist von mittlerer Haltbarkeit. So fallen die ersten Nadeln etwa nach zwei bis drei Wochen. Ihr Preisniveau kommt dem der Nordmanntanne gleich.

Ungewöhnlich: die Kiefer

Die Kiefer unterscheidet sich vor allem wegen ihrer langen Nadeln von den anderen Weihnachtsbäumen. Auch bleibt sie lange frisch. Die Kiefer hat zudem nur dünne Äste und Zweige, die leicht brechen. Sie bedarf daher besonderer Vorsicht beim Transport und beim Schmücken. Schwere Glas- oder Porzellankugeln sind für die Kiefer tabu. Am besten Sie verwenden nur filigranen Baumschmuck wie Stroh- oder Faltsterne.

Duftend: die Edeltanne

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die Edeltanne. Zum einen ist sie noch haltbarer als die Nordmanntanne, sodass sie durchaus bis zum Januar ihre Pracht behält. Die Farbe der Edeltanne reicht von Grün bis Blaugrün. Ihre Nadeln sind weich und duften sehr intensiv. Tipp: Am Stamm befinden sich kleine Beulen, die sogenannten Harztaschen. Wenn Sie diese mit einer Nadel anstechen, können Sie den Duft des Baums noch verstärken.

Günstig: die Rotfichte

Vor allem in den 1950er-Jahren war die Rotfichte in deutschen Haushalten zu Weihnachten sehr begehrt. Die Sorte kommt auch am häufigsten in deutschen Wäldern vor. Das macht sie zu einer sehr preisgünstigen Weihnachtsbaumsorte. Ihr Wuchs ist eher unregelmäßig. Die Nadeln der Rotfichte sind kurz und stechen. Außerdem sind ihre Äste eher dünn, was das Anbringen von Kugeln und Lichterketten erschwert. Auch ist die Haltbarkeit nicht von langer Dauer. So verliert sie in beheizten Räumen schon nach ein paar Tagen die ersten Nadeln. Daher ist es ratsam, sie erst kurz vor dem Fest zu schlagen und aufzustellen.

6 Pflegetipps für den Weihnachtsbaum

Damit der Baum lange frisch aussieht, hilft die richtige Pflege.

1. Achten Sie beim Kauf auf die Schnittstelle am Stamm, je heller sie ist, desto frischer ist der Baum.
2. Bis zum Aufstellen kühl und frostfrei lagern.
3. Der richtige Standort: Direkt an der Heizung oder am zugigen Fenster fühlt sich ein Weihnachtsbaum unwohl. Beides sorgt für ein schnelleres Austrocknen des Baums.
4. Kürzen Sie vor dem Aufstellen den Stamm um einige Zentimeter. Durch die frische Schnittstelle kann er wieder besser Wasser aufnehmen.
5. Zur guten Pflege gehört auch die ausreichende Versorgung mit Wasser.
6. Als Nährstoffe kann man ein wenig Dünger für Schnittblumen oder etwas Zucker in das Wasser geben.
7. Die Nadeln bleiben länger frisch, wenn man den Baum einmal am Tag mit Wasser besprüht.

Energiesparen leicht gemacht

Wer seine Stromfresser kennt, kann Energiekosten sparen

Aktuell steigen die Energiepreise rasant. Vor allem der Gaspreis legt kräftig zu, aber auch der Strompreis kletterte auf Rekordniveau. Laut Statistischem Bundesamt verteuerte sich Heizöl sich im Schnitt um 57 Prozent, Kraftstoffe um 27 Prozent. Für Strom müssen die Verbraucher danach im Vergleich zum vergangenen Jahr 9,3 Prozent mehr zahlen. Ein Privathaushalt, der 4.000 Kilowattstunden pro Jahr benötigt, zahlt nun mit 1.255 Euro rund 100 Euro mehr.

Wer weiß, welche Geräte zu Hause zu den größten Stromverbrauchern gehören, kann gezielter Strom sparen und schon so die Umwelt und das eigene Konto.



2

2. Stromfresser Gefrierschrank

Mit einem jährlichen Stromverbrauch von circa 415 kWh landet der Gefrierschrank gleich hinter dem elektrischen Herd. Der Grund dafür ist die ununterbrochene Laufzeit. Wichtig ist es, die Tür nur kurz zu öffnen, um den gewünschten Inhalt zu entnehmen. Je länger diese offen steht, desto mehr Energie wird benötigt, um die ursprüngliche Temperatur wiederherzustellen. Auch der Standort spielt beim Gefrierschrank eine Rolle. Er sollte möglichst nicht neben dem Herd oder der Heizung positioniert werden, da von diesen Geräten Wärme abgestrahlt wird.



1

1. Stromfresser Elektrischer Herd

Tägliches Kochen ist ein echter Energieverbraucher. Etwa 445 kWh im Jahr fallen allein für die Nutzung des elektrischen Herds an. Wenn Sie hier Geld sparen möchten, achten Sie darauf, dass der verwendete Topf zur Plattengröße passt. So verschwenden Sie keinen Strom. Schalten Sie außerdem den Herd gerne etwas früher als nötig aus, um die Restwärme für die erforderliche Garzeit zu verwenden.

Natürlich hat jeder Haushalt unterschiedliche Geräte und ein unterschiedliches Nutzungsverhalten. Am besten prüfen Sie selbst einmal den Stromverbrauch Ihrer Geräte. Hierzu gibt es im Handel kostengünstige und einfach handzuhabende Strommessgeräte.



3

3. Stromfresser Kühlschrank

Auch der Kühlschrank mit Gefrierfach ist dauerhaft im Einsatz und somit ein großer Stromfresser. Wer seine Einkäufe ordentlich im Kühlgerät platziert, spart Zeit beim Suchen und kann somit die Tür schneller schließen. Achten Sie bereits bei Kauf auf einen niedrigen Verbrauch, um die Stromrechnung zu schonen. Wussten Sie, dass sich seit dem 1. März 2021 die EU-Energielabel geändert haben? Für eine verbesserte Vergleichbarkeit der einzelnen Elektrogeräte wurden diese auf die Effizienzklassen von A (beste) bis G (schlechteste) angepasst. Klassen wie A+, A++ und A+++ sind also Geschichte.

Illustrationen: Haufe Newtimes, Nsif/Shutterstock.com

Illustration: ST.ary/Shutterstock.com



Schadensmeldung? Kennen Sie den SOS-Button?

*Sie möchten einen Schaden in Ihrer Wohnung oder im Gebäude melden?
Dann nutzen Sie dazu unser praktisches Online-Formular.*

Unseren Mieterinnen und Mietern steht auf unserer Homepage das Online-Schadensformular zur Verfügung. Mit dem Anklicken des SOS-Buttons am rechten Rand der Homepage kommt man direkt zum Formular für die Schadensmeldung. So kann man Reparaturbedarfe in der Wohnung oder am Haus online und damit zu jeder beliebigen Zeit über die Internetseite www.stadtsiedlung.de melden.

Meldet der Mieter einen Schaden online, so wird diese Information in einem automatisierten Prozess an einen Mitarbeiter zur Schadenseinstufung weitergeleitet. Je nach Ergebnis wird der Schaden dann in der Wohnung vom Hausmeister besichtigt oder ein Handwerker direkt mit der Schadensbehebung beauftragt.

Mit dem Service der Online-Schadensmeldung sichern wir kurze Wege und lassen unsere Kunden selbst bestimmen, um welche Uhrzeit sie mit uns in Kontakt treten möchten.

Neben diesem Kommunikationskanal bleiben für alle anderen Anliegen die bisherigen Kontaktmöglichkeiten per Telefon und E-Mail weiterhin bestehen. ♦

Der schnelle Weg zur Schadensmeldung:

Nutzen Sie unter www.stadtsiedlung.de den SOS-Button am rechten Rand.

Aktionstag im Quartier um die Bolzstraße

Nach coronabedingter Pause geht es wieder weiter!

Beim Modellprojekt der Stadtsiedlung im Quartier Bolzstraße in Heilbronn können die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Quartier mitgestalten. Eine Befragung über die Vorstellungen und Wünsche hinsichtlich der neuen Gestaltung des Quartiers zeigte, dass den Mieterinnen und Mietern das Thema Freizeiteinrichtungen und Gärten besonders wichtig ist. Schon im letzten Sommer wurden von den Projektpartnern Sitzgelegenheiten, Wasserbehälter, Hochbeete und Gießkannen zur

Verfügung gestellt, um die Begegnung und Gemeinschaft beim gemeinsamen Gärtnern zu fördern.

Nachdem es in den vergangenen Monaten coronabedingt nicht möglich war, die ursprünglich vorgesehenen Veranstaltungsformate umzusetzen, bot die Idee eines Mitmachgartens die Möglichkeit, den Kontakt zu den Bewohnern zu halten. 💡



Aktionstag fördert Gemeinschaft

In diesem Sommer erlaubten es die niedrigen Inzidenzwerte, die Ideen für den Gartenbereich weiter auszubauen. Mit großem Engagement baute das Projektteam am Aktionstag zusammen mit den Mieterinnen und Mietern weitere Hochbeete für den Mitmachgarten.



stadtmobil CarSharing in Heilbronn

Mehr Informationen erhalten Sie
unter karlsruhe.stadtmobil.de oder
telefonisch unter stadtmobil
Karlsruhe: 0721 911 911-0

Neues Angebot im Quartier: Carsharing

Mobil sein ohne eigenes Auto, Kosten sparen und die Umwelt entlasten: In Zusammenarbeit mit Stadtmobil carsharing wurde am Aktionstag an der Kreuzung Hugo-Rümelin-Straße/Zepplinstraße auch ein Stellplatz für ein Car-Sharing-Fahrzeug eingerichtet.

Fotos: Lina Bähr

KARRIERE BEI DER STADTSIEDLUNG HEILBRONN GMBH

Verstärkung gesucht!

Da unsere Aufgaben stetig wachsen, sind wir auf der Suche nach neuen motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir bieten viele spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem interessanten und sinnstiftenden Umfeld. **Aktuell suchen wir einen:**

Mehr Informationen über
die Stadtsiedlung Heilbronn
finden Sie unter:
www.stadtsiedlung.de

ASSISTENT (m/w/d)

Ihre Aufgabenbereiche

- › Unterstützung der Projektleiter bei der kaufmännischen Abwicklung von Bauvorhaben
- › Die Organisation des Büroalltags im Team inkl. Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit, Terminkoordination und Aktenablage
- › IT-gestützte Bearbeitung von Tabellen, Übersichten und Präsentationen
- › Projektcontrolling mit branchentypischen Controlling-Tools
- › Mängelverfolgung und Mängelbearbeitung
- › Protokollvorbereitung für Bietergespräche
- › Vorbereitung der Rechnungs- und Nachtragsprüfung für externe Partner
- › Vertragsabwicklung beim Einkauf von Bau- und Planungsleistungen
- › Allgemeine Assistenz- und Sekretariatsaufgaben

Unsere Anforderungen

- › Kaufmännische Ausbildung, idealerweise in der Bau- oder Immobilienwirtschaft
- › Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- › Technisches Grundverständnis und juristische Grundkenntnisse
- › Organisatorisches Talent, selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägte Teamfähigkeit
- › Verbindliches und freundliches Auftreten und kommunikatives Geschick

PROJEKTLITER (m/w/d)

Ihre Aufgabenbereiche

- › Projektsteuerung für Großprojekte
- › Wahrnehmen der Bauherrenfunktion für eigene Objekte
- › Verantwortlich für eine effiziente Projektorganisation über alle Phasen der HOAI/AHO
- › Führen und Steuern der Objekt- und Fachplanung
- › Koordination aller Projektbeteiligter

Unsere Anforderungen

- › Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position mit Projekterfahrung
- › Sichere Anwendung der HOAI, VOB, LBO und sonstiger berufsspezifischer Regelwerke
- › Ausgeprägte Sozialkompetenz, Team- u. Kommunikationsfähigkeit, konzeptionelles Denken, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Was wir Ihnen bieten

- › Eine langfristige berufliche Perspektive in einem krisensicheren Unternehmen
- › Innovative Projekte zur sozialen und nachhaltigen Stadtentwicklung
- › 37-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub
- › Flexible Arbeitszeiten, lokal begrenztes Arbeitsgebiet
- › Einen modernen Arbeitsplatz im Zentrum von Heilbronn
- › Sehr gutes Betriebsklima
- › Umfangreiche Sozialleistungen
- › Eine tarifliche Vergütung mit attraktiven Zusatzleistungen
- › Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- › Die Bereitstellung von Fahrrädern und Poolautos für Dienstfahrten

Klingt gut? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: bewerbung@stadtsiedlung.de

Lehm – alter Baustoff neu entdeckt

Im Neckarbogen plant die Stadsiedlung das erste mehrgeschossige Stampflehmhaus in Heilbronn

Auf dem ehemaligen BUGA-Gelände im Neckarbogen entstehen auf drei Baufeldern 28 weitere Gebäude. Nach den Kriterien Nutzungskonzept, Architektur und technische Innovation hat das Bewertungsgremium im Investorenverfahren des zweiten Bauabschnitts unter 176 eingereichten Arbeiten 28 ausgewählt.

Unter den ausgewählten Projekten ist auch der Entwurf, mit dem sich die Stadsiedlung an dem Wettbewerb beteiligte. Während viele Architekten auf Holz als nachhaltigen Baustoff setzten, punktet der Entwurf des Architektenteams Haas, Cook und Zemmrich aus Stuttgart durch einen bisher in Europa fast in Vergessenheit geratenen Baustoff: Lehm.



Visualisierung: haas cook zemmrich STUDIO2050 PartG mbB, Stuttgart

Lehmbau: zurück in die Zukunft

Mit Lehm wurde bereits vor Jahrtausenden gebaut, heute noch wohnt über ein Drittel der Menschheit in Häusern, die ganz oder teilweise mit Lehm gebaut sind. Dennoch geriet der Baustoff in Europa fast in Vergessenheit. Mit der Diskussion um die Reduzierung der Treibhausgase rücken natürliche Bauweisen wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Die bauphysikalischen Eigenschaften von Lehm können sich sehen lassen: Aufgrund seiner hohen Masse bietet er gute Schallschutzeigenschaften, ist nicht brennbar, feuchteregulierend und besitzt ein großes Wärmespeichervermögen, zudem kann er zu 100 % recycelt werden.

L3: innovativ im Geschosswohnungsbau

L3, die Bezeichnung leitet sich von der Lage im Baufeld L ab, ist das erste mehrgeschossige Wohnhaus in Deutschland, das aus Stampflehm in Kombination mit einer Holz-Hybrid-Konstruktion errichtet wird. Es liegt prominent in erster Reihe an der Wasserpromenade und übernimmt somit sowohl eine verbindende als auch repräsentative Aufgabe. Im Erdgeschoss befindet sich ein Gewerberaum und ein Abstellraum für Fahrräder. Die 14 Wohneinheiten mit der sichtbaren Holzdecke sind offen gestaltet und besitzen Loftcharakter. Große, bodentiefe Glaselemente bieten den freien Blick auf den Floßhafen. Auf dem Dach befindet sich die gemeinschaftlich nutzbare Dachterrasse mit einem kleinen Wintergarten. Von den 14 Wohnungen sind vier gefördert und stehen Mietern mit einem Wohnberechtigungsschein zur Verfügung.

Wohnungen mit Loftcharakter



Nachhaltigkeit – das Stichwort für das Bauen in der Zukunft

Um CO₂ einzusparen und klimaneutral zu werden, müssen nachhaltige Baustoffe verwendet werden, die bei der Produktion und Verarbeitung wenig CO₂ freisetzen oder im Idealfall sogar CO₂ im Bauwerk speichern und wiederverwendet werden können. Dies gelingt z. B. durch den Einsatz von Holz – das zehngeschossige Holzhochhaus SKAIO im Neckarbogen ist dafür ein eindrucksvolles Beispiel. Aber auch Lehm hat das Potenzial für die Kreislaufwirtschaft – er ist wiederverwendbar und braucht für die Verarbeitung nur einen Bruchteil der Energie anderer Materialien.

Ressource Wasser effizient nutzen

Ein sorgfältiger und effizienter Umgang mit Wasser ist zukünftig wichtiger denn je. Trockenheit, Einschränkungen für die Bewässerung und der temporäre Zusammenbruch der Trinkwasserversorgung in einigen Gemeinden im letzten Sommer sind ernstzunehmende Warnsignale des Klimawandels. Der Ressource Regenwasser kommt so zukünftig eine Schlüsselfunktion zu. Bei L3 wird das von der Dachfläche abgeleitete Regenwasser aufgefangen und für die Toilettenspülung genutzt. Daraus ergibt sich ein großes Einsparpotenzial, auch für die künftigen Mieterinnen und Mieter. ♦

DGNB-Zertifizierung für L3

Um nachhaltiges Bauen praktisch anwendbar, messbar und damit vergleichbar zu machen, hat die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ein Zertifizierungssystem entwickelt. Erstmals am Markt angewandt wurde dieses 2009. Seitdem ist das System kontinuierlich weiterentwickelt worden und gilt heute weltweit als das fortschrittlichste System und ist international anerkannt. Für L3 wird die DGNB-Zertifizierung in Gold angestrebt.



Dieses Gebäude strebt ein DGNB Zertifikat an



Spatenstich für das neue Quartier Hochgelegen

Am 1. Oktober fand der Spatenstich für das neue Wohnquartier zwischen SLK-Klinikum und Freibad Gesundbrunnen statt

Besser hätte man sich das Wetter an diesem Tag nicht wünschen können. Bei blauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und der Gute-Laune-Musik der Feetwarmers Jazzband ist die Stimmung hervorragend. Schon bei der Begrüßung der Gäste landet der Moderator Bernd Kohlhepp, manchen auch besser bekannt als „Herr Hämmerle“, einen Lacher, als er sagt: „Das Gebiet heißt ja jetzt nicht mehr Nonnenbuckel, das klingt auch viel zu sehr nach Osteoporose.“



Die Feetwarmers Jazzband sorgte für gute Laune

Heilbronn ist auf Wachstumskurs

In nur wenigen Jahren entsteht mit dem neuen Wohngebiet das fünfte große Neubaugebiet. Es ist das größte Einzel-Wohnbauprojekt, das in Heilbronn je geplant wurde. In den nächsten Jahren werden in Summe 749 neue Wohneinheiten entstehen.



„Herr Hämmerle aus Bempflingen“ lockerte die Veranstaltung auf

Fotos: Spatenstich: Lina Bähr; Bernd Kohlhepp: Stadtsiedlung, Halder

Fotos: Rednerpult: Lina Bähr; Baufortschritt: Webcam – hochgelegen.de

Geförderter Wohnraum

Wohnraum muss bezahlbar sein, das ist Voraussetzung für jeden Einzelnen und insbesondere für den Zusammenhalt der Gesellschaft. „Deshalb errichten wir im Quartier ‚Hochgelegen‘ Mietwohnungen im frei finanzierten und geförderten Bereich. Besonders wichtig ist uns, dass hier auf lange Sicht ein sozial funktionierendes Quartier entsteht“, unterstreicht Stadtsiedlungs-Geschäftsführer Dominik Buchta. Eine wichtige Voraussetzung für ein funktionierendes Quartier ist die Mischung des Wohnraumangebots: Rund 50 % der neuen Mietwohnungen sind nach dem Landeswohnraumförderungsprogramm gefördert und stehen für Menschen zur Verfügung, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben. Die Einkommensgrenze für diese Art der Förderung liegt bei einem Vier-Personen-Haushalt bei 69.000 Euro für eine Wohnung mit 90 m².

Vom Mieter zum Eigentümer

Schrittweise wird es – in bereits definierten Gebäuden – Angebote zur Eigentumsbildung geben. Nach der Devise „Mieter werden Eigentümer“ wird die Wohnungsprivatisierung vorzugsweise für Mieterinnen und Mieter über die REGIOWERT GmbH erfolgen. Die REGIOWERT wurde als gemeinsames Unternehmen der Stadtsiedlung Heilbronn und der SüdWERT Ende 2002 gegründet und hat bereits über 400 Wohnungen an mehr als 20 Einzelstandorten privatisiert. Mit diesem Angebot wird ein zusätzliches attraktives Angebot realisiert, das gleichzeitig ein weiterer, wichtiger Baustein für die Entwicklung und soziale Durchmischung des Quartiers ist. ♦



Geschäftsführer Dominik Buchta freute sich über den Baustart

Zitat



„Über den Städtebau hinaus werden in dem neuen Wohngebiet auch die erforderlichen sozialen Strukturen geschaffen, um unseren Mieterinnen und Mietern ein lebendiges, nachhaltiges Wohnquartier zu bieten.“

Dominik Buchta, Geschäftsführer

Immer informiert:

Beobachten Sie über unsere Webcams live den Baufortschritt unter: www.hochgelegen.de





Der Zukunftspark Wohlgelegen

Der Technologiepark ist eine Projektentwicklung der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Wichtiger Impulsgeber war der Zukunftsfonds Heilbronn. Der erste Spatenstich erfolgte im September 2009, inzwischen wurden insgesamt neun Gebäude mit über 20.000 Quadratmeter Nutzfläche realisiert und rund 30 Firmen und Forschungsinstitute mit ca. 700 Beschäftigten im Zukunftspark angesiedelt.



Attraktiver Blickfang am Neckar – die neue Innovationsfabrik, IFH 2.0

Zukunftspark Wohlgelegen auf Wachstumskurs

Mit dem W 10 und der Innovationsfabrik Heilbronn (IFH) 2.0 wächst der Technologiestandort um zwei neue Gebäude

Neue Büro- und Laborräume im Zukunftspark

Im Februar 2020 begann mit dem Spatenstich die Weiterentwicklung des Zukunftsparks. Nur 19 Monate später, im September 2021, konnte das zehnte Bauvorhaben im



Das neue W 10

Wohlgelegen mit dem Namen W 10 an die neuen Mieter übergeben werden. Das moderne viergeschossige Bürogebäude mit Tiefgarage und einem dreigeschossigen Labor- und Werkstattgebäude bietet eine Gesamtgewerbefläche von 4.800 m². Davon sind bereits über 80 Prozent vermietet: Zu den Mietern gehören die Unternehmen IoLiTec Ionic Liquids Technologies GmbH, Ambiel IT-Systemhaus GmbH und seleon GmbH.

IoLiTec und seleon kamen vor Jahren über den Zukunftsfonds Heilbronn in die Stadt. Ambiel IT-Systemhaus hat seine Anfänge in der Innovationsfabrik Heilbronn, ist 2012 in den Zukunftspark umgezogen.

Zitat

„Für Heilbronn wird die neue IFH ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung zu einem bedeutenden Technologiestandort für Gründer und Unternehmer – besonders im Hinblick auf Heilbronn als Standort des Innovationsparks Künstliche Intelligenz Baden-Württemberg.“

Oberbürgermeister Harry Mergel

Die IFH 2.0: ein neuer Ort für Start-ups

Seit mehr als 20 Jahren beherbergt die Innovationsfabrik Heilbronn (IFH) Gründer und Jungunternehmer. Lange befand sie sich in einem alten Fabrikgebäude, jetzt wird neu gebaut.

Transparenz, Offenheit und Flexibilität – das soll der Neubau der IFH 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen ausstrahlen. Viel Glas und Holz prägen den Entwurf des Darmstädter Architektenbüros Waechter + Waechter. Die vielfach ausgezeichneten Architekten aus Darmstadt konnten sich im Wettbewerb mit ihren Ideen eines Holz-Hybrid-Gebäudes und der innovativen Fassadengestaltung durchsetzen.



Die Visualisierung zeigt die moderne Innenraumgestaltung

Mit kleinteiligen Büros, Ateliers und Werkstätten, offenen Arbeitsbereichen, Workshopräumen und Co-Working-Arbeitsplätzen bietet ihr Entwurf ideale Rahmenbedingungen für Start-ups und Akteure der Kreativwirtschaft, also Branchen wie Software, Werbung und Gaming. Aber auch ausgewählte etablierte Technologieunternehmen können sich in dem Gebäude einmieten. Insgesamt sind in der IFH 2.0 bis zu 240 Arbeitsplätze vorgesehen.

Im nächsten Schritt wurde dieser Architektenentwurf weiterentwickelt, im Oktober stand dann mit dem Bauantrag ein wichtiger Meilenstein an. Der Baubeginn ist für den März nächsten Jahres geplant. Bis zur Fertigstellung des Neubaus im Sommer 2023 haben die Mieterinnen und Mieter der ehemaligen IFH auf dem Bildungscampus eine Interimslösung gefunden. ♦



Kniffliges für helle Köpfe

Rätseln Sie mit und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern! Unter den Einsendern, die uns das richtige Lösungswort genannt haben, verlosen wir fünf Klassik-Pakete des Württembergischen Kammerorchesters (40-Euro-Gutschein sowie eine CD).

vorweihnachtliches Gebilde	gefrorenes Wasser	Binde- wort (je- ...)	franz. Fürsten- anrede	Strom- speicher (Kw.)	US- Geheim- dienst	Vor- zeichen, Vorbe- deutung	engl.: Ameise	mit der Hand wedeln	akustisch wahr- nehmbar	Flachland (Mz.)				
geh.: Wid- mung, Geschenk							Abgötter							
ein- stellige Zahl			Haut- pflege- mittel, Salbe	dt. Sport- modera- tor (Kai)		11		Ein- bringen der Feld- früchte	Tabak- ware					
Teil der Wohnung					im Dienst wirken	Kurz- schrift (Kw.)	Christ- baum- schmuck	14						
Angeh. e. sächs. Dynastie	Klang, Laut	flämi- scher Ma- ler †1640				10	Nachlass- empfän- gerin							
				lat.: im Jahre	mit Bäu- men ein- gefasste Straße	Raum- inhalt eines Schiffs				2				
auf diese Weise		Gem. Erdöl export. Länder	Südost- asiat				Abk.: inklusive	Fischfett						
Faden- ver- schlin- gung					Himmels- wesen	See- jungfer			folglich, mithin	legenda- re Wun- derschale				
ital. Weih- nachts- kuchen	kurze Aufzeich- nung	Abk.: Techni- sches Hilfswerk	US- Country- ikone (Willie)	5				Haus- haltsplan	böse, schlimm	12				
						Vorsilbe: halb	Unter- geschoss			13				
außer- dem, ferner			Weis- sagung	Lohn, Be- soldung		8		wärmen- des Klei- dungs- stück	rentieren					
		15	große Welle	1	Laub- baum	Zufluss der Adria	Tonart							
Abk.: zur Zeit	See- mannsruf	Bezirks- haupt- stadt d. Pinzgaus	span.: Insel	Christ- baum- schmuck		6		Oper von Verdi	Flitter- kram					
				Kfz.-Z.: Irland	erfolg- reicher Schlager		Beiname Eisen- howers	Verbin- dungsli- nie (Stoff)		4				
groß- angelegte Polizei- aktion	Bewohner der Arktis						Kapelle im Vatikan		3					
					plötz- licher Stoß			Paradies- garten						
Silvester- kracher	un- deutlich sprechen					Bezeich- nung Christi								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Teilnahmebedingungen
Notieren Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf einer Postkarte. Geben Sie diese entweder persönlich am Empfang in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Sie sie an folgende Adresse: Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, Abt. Unternehmenskommunikation, Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn. Sie können uns das Lösungswort auch mailen: zuhause@stadtsiedlung.de. Mitmachen können alle Stadtsiedlungsmieterinnen und -mieter. Mitarbeitende der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Einsenderinnen und Einsender werden lediglich zur Durchführung des Gewinnspiels gespeichert. Sie werden nach Abschluss der Aktion gelöscht. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss: 15. April 2022

Buchstabenlabyrinth

Ausgehend vom linken blauen Kästchen muss der Weg durch das Labyrinth entlang der gesuchten Antworten bis ins blaue Zielkästchen am rechten Rand gefunden werden. Der letzte Buchstabe von jedem Begriff dient dabei als Anfangsbuchstabe für seinen Nachfolger. Die Reihenfolge der Fragen entspricht nicht der Reihenfolge der Begriffe im Labyrinth – sie muss selbst herausgefunden werden.

B	A	S	T	O	T	M	A	I	S
T	U	U	A	R	A	U	S	E	G
S	M	A	G	B	N	A	C	N	L
I	E	L	A	N	N	B	A	O	A
R	L	O	E	E	E	N	R	P	E
H	C	K	N	N	I	I	E	T	T
C	H	I	S	E	S	S	A	C	E
O	I	N	H	L	O	Z	N	H	S
R	S	C	A	E	R	A	E	S	I
U	T	H	B	B	E	P	F	P	E

- Zimmerschmuck zu Weihnachten
- Ital. Frischkäse
- Überfrierende Nässe
- Einer der Hl. Drei Könige
- Essbare Geflügelinnerei
- Gefrorenes Tropfwasser
- Weihnachtssymbol
- 6. Dezember
- Dessert
- Kinderspielgerät
- Backwerk

Sudoku

Fülle die leeren Felder mit den Zahlen 1–9 so auf, dass pro Reihe, Spalte und Quadrat (bestehend aus 9 Feldern) jede Zahl nur einmal vorkommt.

	5	6		7				8
	9		1		2	3		
							6	
7								1
		4					5	
			9	2	8			7
			3					
			2			8		6
8				6				9

Auflösung
Buchstabenlabyrinth

C	H	I	S	E	S	S	A	C	E
O	I	N	H	L	O	Z	N	H	S
R	S	C	A	E	R	A	E	S	I
U	T	H	B	B	E	P	F	P	E
C	H	I	S	E	S	S	A	C	E
O	I	N	H	L	O	Z	N	H	S
R	S	C	A	E	R	A	E	S	I
U	T	H	B	B	E	P	F	P	E
C	H	I	S	E	S	S	A	C	E
O	I	N	H	L	O	Z	N	H	S
R	S	C	A	E	R	A	E	S	I
U	T	H	B	B	E	P	F	P	E

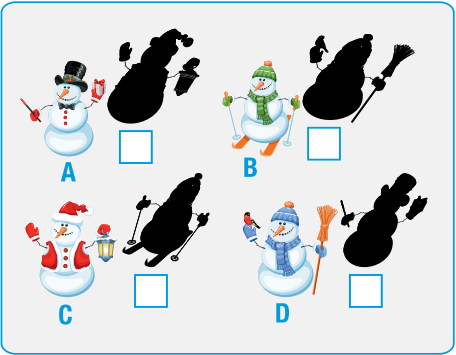
Auflösung
Sudoku

3	8	2	7	4	6	5	1	9
9	4	7	2	5	1	8	3	6
6	1	5	3	8	9	2	7	4
5	3	1	6	9	8	7	4	2
8	2	4	1	9	7	3	5	6
7	6	3	5	2	8	4	1	9
1	7	9	8	3	6	4	2	5
4	9	6	1	2	3	7	5	8
2	5	8	9	7	3	1	6	4

Finde die 10 Unterschiede



Die Schneemänner haben ihre Schatten vertauscht. Zu wem gehört welcher Schatten?



Auflösung Suchbild
Lange Besenstiel, Mützenknopf, biegen Schneemann, Augenbrauen (Kind mit roter Mütze), Struktur in roter Mütze, Wolkenanzahl, Größe schwarze Haarlocke, Ohren (Junge mit grüner Mütze)

Auflösung Schattenrätsel
AC, BD, CB, DA

Die Gewinnerinnen und Gewinner unseres Rätsels der letzten Ausgabe wurden schriftlich benachrichtigt. Wir gratulieren sehr herzlich!

Lesestoff von Dezember bis Juni

Unsere Buchtipps für Lesehungrige

DEZEMBER

ISOLDE PETER: DER DEPPERTE HUND

Im schönen Sankt Aloisius am Starnberger See brodelt es gewaltig: Der angesehene Immobilienmakler Georg Weinberger wurde erschossen, der neue Pfarrer ist nie aufgetaucht und böse Gerüchte machen die Runde – nur mit der Polizei will natürlich niemand reden ...

Isolde Peter: Der depperte Hund, Knauer Taschenbuch, 352 Seiten, ISBN 978-3-426-22729-9, 14,99 Euro, erschienen am 1. Dezember 2021



JANUAR

ANSELM NEFT: SPÄTE KINDER

Laura und Thomas waren sich immer nah, so unterschiedlich sie auch sind: Die treu sorgende Mutter und Gattin eines Kunsthändlers, Laura, erfüllt das bürgerliche Ideal der Eltern. Thomas, der Unangepasste, schlägt sich als freier Journalist durch. Beim Sichten des elterlichen Nachlasses werden die Zwillinge von Erinnerungen heimgesucht. Sie streiten, verletzen einander und steigen tief ein in die Geschichte ihrer Familie.

Anselm Neft: Späte Kinder, rowohlt, Roman, 280 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-498-00237-4, 22 Euro; erscheint am 25. Januar 2022



FEBRUAR

JULIA SCHOCH: DAS VORKOMMNIS

Eine Frau wird von einer Fremden angesprochen, die behauptet, sie hätten beide denselben Vater. Die Begegnung bleibt flüchtig, löst in ihr aber eine Welle von Emotionen aus. Fragen drängen sich auf, über Ehe und Mutterschaft, die Kindheit in der DDR, über Adoption und andere Familiengeheimnisse, über Wahrheit überhaupt.

Julia Schoch: Das Vorkommnis, Biographie einer Frau, Roman, dtv, 192 Seiten, ISBN 978-3-423-29021-0, 20,00 Euro, erscheint am 16. Februar 2022



MÄRZ

HEIKE EVA SCHMIDT: DER ZAUBERHAFTE EISLADEN 2: EINMAL MAGIE MIT SCHOKOSOSSE

Zauberhaft und luftig-lecker! Eben noch hat Elli mit den Familienhühnern Ente, Picksel und Lady Gacker eine Zirkusnummer für das Schulfest ein-



geübt. Doch dann sind die Hühner auf einmal wie vom Erdboden verschluckt. Sind die drei etwa ausgebüxt? Oder wurden sie gar entführt?

Heike Eva Schmidt: Der zauberhafte Eisladen 2: Einmal Magie mit Schokososse, Boje Verlag, Taschenbuch, 224 Seiten, ISBN 978-3-551-31944-9, 6,99 Euro, erscheint am 1. März 2022, ab 8 Jahren

APRIL

BRITTAINY C. CHERRY: ÜBER DIE DUNKELSTE SEE, BAND 3 DER REIHE „COMPASS“

„Ich wusste nicht, warum mein Stiefvater mich in seinem Testament Damian Blackstone versprochen hatte. Ausgerechnet dem Mann, der jedes Geheimnis aufspürte und sich wie ein Schatten auf mein Leben legte. Ich hatte Geheimnisse – und Damian begann sie auszugraben ...“

Brittainy C. Berry: Über die dunkelste See, LYX, Paperback New Adult, 350 Seiten, ISBN: 978-3-7363-1468-9, 12,90 Euro, erscheint am 27. April 2022, Altersempfehlung: ab 16 Jahren



MAI

KRISTINA PFISTER: EIN UNENDLICH KURZER SOMMER

Lale strandet auf Gustavs Campingplatz am See. Sie weiß, das ist kein Ort, an dem sie ihr Leben verbringen sollte, mit Mitte dreißig. Doch dann bringt ein unerwarteter neuer Gast diese Routine auf bittersüße Weise durcheinander: Angereist vom anderen Ende der Welt, ist Christophe eigentlich auf der Suche nach seinem Vater, aber dann sieht er Lale, und sein Leben steht plötzlich Kopf ...

Kristina Pfister: Ein unendlich kurzer Sommer, Roman, Fischer, 400 Seiten, ISBN 978-3-596-70620-4, 16,00 Euro, erscheint am 25. Mai 2022



JUNI

PETER PRANGE: DER KINDERPAPST

Er ist noch ein Kind, gerade erst zwölf Jahre alt, aber er besteigt den mächtigsten Thron des Abendlandes. Im Jahr 1032 wird Benedikt IX. in Rom auf den Stuhl Petri erhoben. Er ist der jüngste Papst aller Zeiten. Aber er zahlt einen hohen Preis dafür.

Peter Prange: Der Kinderpapst, Historischer Roman, Fischer, 608 Seiten, ISBN 978-3-596-70027-1, 12,00 Euro, erscheint am 29. Juni 2022



WIR  ALLE
DEN MUT
NICHT
VERLIERERER
(M/W/D)



#wirfürHN
www.heilbronn.de/wirfuerHN

N



Die dünne Haut der Erde – unsere Böden

Regenwürmern, Milben & Co. auf Augenhöhe begegnen? Die neue Ausstellung im Museum im Deutschhof bietet faszinierende Einblick in das Leben der Bodenbewohner.

Unsere Böden sind ein kaum beachteter, verborgener Kosmos. Sie sind Lebensraum für Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen und Pilze, liefern nachwachsende Rohstoffe, regulieren als Kohlenstoff- und Wasserspeicher das Klima, filtern Schadstoffe und recyceln Naturprodukte. Zugleich sind Böden und ihre Ökosysteme heute in einem noch nie da gewesenen Ausmaß gefährdet; täglich verlieren wir einen Teil davon.

Grundlage für Pflanzenwachstum und somit die Nutzung der Böden ist eine große Fülle an Bodenorganismen wie Regenwürmer, Springschwänze und Milben. Daher stehen die Vielfalt der Bodenbewohner, ihre Lebensweise und ihre Funktion im Nährstoffkreislauf im Zentrum der Wanderausstellung. Mittels Virtual Reality schrumpfen Besucherinnen und Besucher auf die Größe einer Landassel (etwa 17–20 Millimeter) und werden unmittelbar in die Bodenwelt versetzt. So ermöglicht die Ausstellung, einen der am wenigsten erforschten Lebensräume zu betreten und seinen Bewohnern auf Augenhöhe zu begegnen.

Zahlreiche Multimediationen, Tiermodelle, interaktive Hands-on-Stationen, ein Experimentierraum und die Virtual-Reality-Animation vermitteln den Besucherinnen und Besuchern ein lebendiges Bild des Mikrokosmos Boden. Ergänzt wird die Ausstellung durch umfangreiches Begleitprogramm für Kinder und Erwachsene. ♦

Die dünne Haut der Erde – unsere Böden

30.10.2021–24.04.2022

Eine Ausstellung des SENCKENBERG Museums für Naturkunde Görlitz mit den Städtischen Museen Heilbronn, Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn

Öffnungszeiten: Di. 10–19 Uhr, Mi.–So., feiertags 10–17 Uhr

Öffnung an Feiertagen: 26.12.2021, 01.01.2022, 06.01.2022, 17.4.2022

www.museen-heilbronn.de

Foto: Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Fotos: Heilbronn Marketing GmbH

In Heilbronn ist was los!

Heilbronn bietet eine breite kulturelle Vielfalt – ob für Jung und Alt und für jeden Geschmack

Hier sehen Sie einen kleinen Auszug an Veranstaltungen, auf die Sie sich im kommenden Jahr freuen können. Den gesamten Veranstaltungskalender mit vielen weiteren interessanten Events finden Sie unter <https://www.heilbronn.de/tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html> ♦

► HEILBRONNER WEIHNACHTS-CIRCUS

17.12.2021–09.01.2022

Artisten aus aller Welt präsentieren auf der Theresienwiese im weihnachtlich geschmückten Zirkuszelt ein internationales Programm auf höchstem Niveau. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Heilbronn. www.weihnachtscircus.com

► VALENTINSTAG

14.02.2022

Am 14. Februar dreht sich in Heilbronn wieder einen Tag lang alles um die Liebe und die Liebenden.

► HEILBRONNER PFERDEMARKT

26.–28.02.2022

Auf dem Krämermarkt rund um das Konzert- und Kongresszentrum Harmonie kann an rund 400 Ständen wieder Schönes, Skurriles und Praktisches entdeckt werden. Am Trap-pensee werden am Wochenende Pferde und Ponys prämiert. Hier zeigt der Heilbronner Reiterverein am Sonntag seine beliebte Reitshow.

► DEUTSCH-HOLLÄNDISCHER STOFFMARKT

05.03.2022

Auf der Unteren Neckarstraße werden sich an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr Stoffe und Kurzwaren an mehr als 100 holländischen und deutschen Ständen türmen. www.stoffmarkt-expo.de

► MAGIE DER STIMMEN

03.04.2022

Auf vier Bühnen präsentieren sich ca. 30 Chöre. Singen und klatschen Sie mit oder lassen Sie sich einfach von der Magie und der besonderen Stimmung dieses Events verzaubern. Dazu öffnen auch die Geschäfte und laden zum entspannten Einkaufen ein.



► MARKT SCHÖNER DINGE

14.05.2022

Der Markt schöner Dinge zeigt und bietet Besuchern und Besucherinnen eine breite Palette von Antiquitäten und Trödel, Kunsthandwerk und Dekoration, Upcycling, Bücher und mehr.



► TROLLINGER MARATHON

07.–08.05.2022

Auf zwei anspruchsvollen Strecken führen der Marathon und der Halbmarathon die über 6.000 Läufer und Läuferinnen durch eine wunderschöne Weinberglanschaft mit Start und Ziel in Heilbronn. Walker und Nordic Walker können den Halbmarathon mitlaufen. www.trollinger-marathon.de

► KLASSIK OPEN AIR

26.–28.05.2022

Auf dem Kiliansplatz präsentieren sich bei freiem Eintritt und unter freiem Himmel Orchester und Musikgruppen aus Heilbronn mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm.



Alles aktuell?

Vor Kurzem hat sich die E-Mail-Adresse oder die Handy-Nummer geändert – aber Sie haben Ihre neuen Kontaktdaten nicht an uns weitergegeben? Am besten können wir mit Ihnen kommunizieren, wenn wir wissen, wie wir Sie erreichen. Helfen Sie uns, indem Sie uns Ihre aktuellen Kontaktdaten mitteilen.

Vor- und Nachname (in Druckbuchstaben)

Adresse

E-Mail

Telefon

Handy-Nummer

Sie können diesen Abschnitt in der Geschäftsstelle (Urbanstraße 10) abgeben oder per Post schicken. Sie können uns Ihre Kontaktdaten auch an info@stadtsiedlung.de mailen oder uns einfach anrufen (07131 6257-0).

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10
74072 Heilbronn

Unsere Geschäftsstelle
bleibt in der Zeit vom
23.12.2021 bis 7.1.2022
geschlossen. Es gibt in dieser
Zeit keine Sprechstunden für
Mieter und Mietinteressenten.
Die Zentrale ist besetzt.

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei	07131 1041
DRK-Krankentransporte	19222
Heilbronn Marketing GmbH, Tourist-Information	07131 562265
Stadtverwaltung	07131 560
Landratsamt	07131 9940
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH	07131 490
Telefonseelsorge	0800 1110111
Deutsche Bahn AG, Auskunft	0180 6996633
ADAC-Geschäftsstelle	0800 510112
Taxizentrale Heilbronn	07131 58555
Heilbronner Verkehrsverbund	07131 888860

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Beiträge und Zuschriften. Ihre Anregungen sind eine wichtige Quelle, um unser Mietermagazin interessanter zu machen. Also zögern Sie nicht, uns zu schreiben. Bei Veröffentlichung behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.

► Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 15. April 2022.

► Impressum

Herausgeber:



Stadtsiedlung
Heilbronn



H I N Heilbronn

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: info@stadtsiedlung.de
www.stadtsiedlung.de

Zur leichten Lesbarkeit unserer Texte verzichten wir teilweise auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung und schreiben personenbezogene Hauptwörter manchmal nur in der männlichen Form. Dies ist als neutrale Formulierung gemeint, mit der wir ohne jegliche Diskriminierung alle Menschen gleichermaßen ansprechen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Redaktion:

Ute Ecker-Offenhäuser
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: redaktion@stadtsiedlung.de

Gestaltung:

WERTMACHER® Werbeagentur GmbH, Böblingen

Druck:

Kreativ Druck und Medienagentur GmbH
Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, 04321-6900261

Die **zuhause** erscheint zweimal im Jahr,
jeweils zum Ende des Halbjahres.



Das Papier für die **zuhause** ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifiziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.